

Die Grenzen Finnlands und Deutschlands wurden 1945 nach Westen verschoben. Finnen wie Deutsche wurden infolgedessen evakuiert, sie mussten flüchten oder wurden vertrieben. Wie erinnern Menschen beider Nationen heute an diese Zwangsmigrationen? Wie wird das Erbe der „Heimat im verlorenen Osten“ gepflegt? Sind Flucht und Vertreibung europäische Erfahrungen?

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Alina Tiews, M.A.  
Philipp Seuferling, B.A.  
Vorbereitung und Leitung

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per E-Mail oder telefonisch an. Unsere Tagungsnummer ist 3-16.

**Anmeldeschluss:** 17. August 2016

**Tagungsorganisation:**

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110,  
E-Mail: office@academiabaltica.de

**Kosten:** Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

- mit Übernachtung und Mahlzeiten.....120,00 Euro
- mit Familienrabatt bei Übernachtung/Mahlzeiten.....100,00 Euro
- ohne Übernachtung, ohne Frühstück .....65,00 Euro
- Schüler/Studenten (bis 30 Jahre), Arbeitslose.....60,00 Euro

**Für Teilnehmer aus Polen, dem Baltikum und Russland** beträgt die Gebühr einschl. Übernachtung und Mahlzeiten 40,00 EUR (Schüler/Studenten/Arbeitslose: 20 EUR). Die Reisekosten für die günstigste Verbindung können Teilnehmern aus Polen, dem Baltikum und Russland erstattet werden.

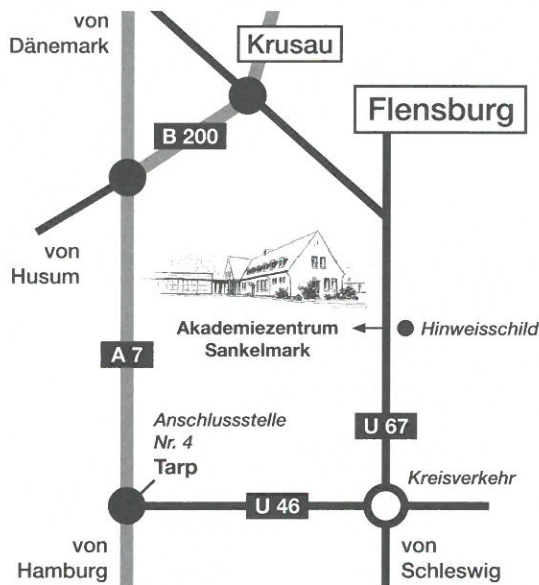
**Bei Stornierung** einer Anmeldung stellen wir in Rechnung: 10 – 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15%, 3 – 1 Tag(e) vor Beginn der Veranstaltung 25%, ab dem Anreisetag 50% der Tagungsgebühr. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Das Akademiezentrum liegt an der ehemaligen Bundesstraße 76 und heutigen Landesstraße 317 rund 9 Kilometer südlich von Flensburg.

**Autofahrer** erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr. Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 15 bis 18 EUR) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek zu erreichen.

**Bilister fra Danmark** kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig/Flensburg Weiche/Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).



**Academia Baltica**

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee · Deutschland  
Telefon +49 4630 550 · Fax +49 4630 55199  
www.eash.de · info@eash.de  
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

„Verlorener Osten?“



Erinnerungen an  
Zwangsmigrationen in  
Finnland und Deutschland  
nach 1945

Seminar mit dem Finnland-Institut in Deutschland  
vom 16. bis 18. September 2016  
im Akademiezentrum Sankelmark



ACADEMIA BALTICA



## Programm

## Freitag, 16. September 2016

ab 14.00 Anreise zur Akademie Sankelmark

15.30 Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Christian Pletzing, Sankelmark,  
Alina Laura Tiews M.A., Hamburg,  
Philipp Seufferling B.A., Lund

16.30 **Gemeinsame Erfahrungen?  
Zwangsmigrationen im 20. Jahrhundert**

Prof. Dr. Michael Schwartz, Berlin

18.00 Abendessen

19.15 **Karelians after the War**

Dr. Ulla Savolainen, Helsinki

anschl. Nach(t)gespräche in der Klause

## Samstag, 17. September 2016

9.00 **War and Expulsion in Literature**

Prof. Dr. Bill Niven, Nottingham  
Dr. Hanna-Leena Nissilä, Oulu

10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen

11.00 **Oral and Archived Stories of Loss**

Dr. Jaana Loipponen, Lahti

12.30 Mittagessen

14.30 **Erinnern im Museum**

Satu Ståhlberg M.A., Lappeenranta  
Dr. Elisabeth Fendl, Freiburg

16.00 Kaffee, Tee und Kuchen

16.30 **Karelien im Radio**

Alina Laura Tiews M.A., Hamburg

18.00 Abendessen

19.00 **Imagining History on the Screen**

Dr. Anneli Lehtisalo, Tampere

**Film: „Evakko“ (Finnland, 1956)**

Präsentation und Diskussion:  
Philipp Seufferling B.A., Lund

## Sonntag, 18. September 2016

9.00 **Ikonen von ‚Flucht und Vertreibung‘**

PD Dr. Stephan Scholz, Oldenburg

10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen

11.00 **Histories of Finnish and German  
Forced Migrations: Differences and  
Parallels**

Dr. Pertti Ahonen, Jyväskylä

12.00 **Schlussdiskussion**

12.30 Mittagessen, anschl. Abreise

*Programmänderungen vorbehalten.*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Unsere Titelillustration zeigt mit freundlicher Unterstützung des Nationalen Audiovisuellen Archivs Helsinki (KAVI) die Überschrift eines Artikels über den Film "Evakko" (1956) im Magazin Elokuvataitaja (No. 16/1956). Der Originaltitel lautet "Evakko - kauden lähtölaukkaus / Startschuss der Saison".

## Referentinnen und Referenten

**Alina Laura Tiews M.A.** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle Mediengeschichte des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung in Hamburg.

**Philipp Seufferling B.A.** ist M.Sc.-Student am Institut für Kommunikation und Medien der Universität Lund.

**Prof. Dr. Michael Schwartz** ist seit 2007 apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der WWU Münster sowie wiss. Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte in Berlin.

**Dr. Ulla Savolainen** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Helsinki im Bereich Volkskunde.

**Prof. Dr. Bill Niven** lehrt Deutsche Zeitgeschichte und Literatur an der Nottingham Trent University in England.

**Dr. Hanna-Leena Nissilä** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Literatur der Universität Oulu.

**Satu Ståhlberg M.A.** ist seit 2002 Kuratorin am Museum für Südkarelien in Lappeenranta und leitet dort die Abteilung „Ausstellungen und Vermittlung“.

**Dr. Elisabeth Fendl** ist als wiss. Mitarbeiterin am Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE) in Freiburg beschäftigt.

**Dr. Jaana Loipponen** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Kommunikation der Fachhochschule Lahti.

**Dr. Anneli Lehtisalo** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Medienkultur der Universität Tampere.

**PD Dr. Stephan Scholz** ist am Institut für Geschichte der Universität Oldenburg tätig; er wurde 2015 mit einer Arbeit zu Vertriebenenendenkmälern habilitiert.

**Dr. Pertti Ahonen** ist Historiker an der Universität Jyväskylä und Experte für transnationale Migrationsgeschichte. Er wurde im Bereich Europäische Zeitgeschichte an der Yale Universität, USA, promoviert.